

# Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „Sunrise1982“ vom 3. Januar 2017 19:43

@ stille Mitleserin:

ich glaube, ich verstehe das jetzt nicht richtig. Es wird immer überall Situationen geben, in denen Menschen unabhängig von was auch immer für Dinge, die sie verbotenerweise getan haben, nicht belangt werden. Daraus lässt sich aber nicht ableiten, dass es ein Recht auf Gleichbehandlung im Unrecht gibt. Es gibt nur ein Recht auf Gleichbehandlung im Recht. Bin ich immer regelmäßig in der Schule, wäre es gesetzeswidrig mir trotzdem das Kindergeld zu streichen. Passiert es trotzdem, kann ich dagegen vorgehen.

Indem Du Deine Schülerin in der Litanei gegenüber anderen, die nicht bestraft werden, zuhörst und ihr Recht gibst, lässt Du es zu, dass sie sich aus der Verantwortung stiehlt.

In erster Linie vermittele ich meinen Schülern, dass sie über sich selbst und ihre Handlungen nachdenken und dafür Verantwortung übernehmen lassen lernen. Die Welt ist IMMER und für JEDEN in einigen Aspekten ungerecht. Das sollte man ganz schnell akzeptieren und nicht zum Ausgangspunkt seiner Handlungen machen, sonst wird man nur verbittert oder verzweifelt an der Tatsache, dass Menschen auch an grünen Ampeln überfahren werden, obwohl es doch total ungerecht ist, weil man mal gelernt hat, dass man nur an roten Ampeln stehen bleiben muss.

Sunrise